



Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.757.521

Wien, am 18. November 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Christoph Steiner, Thomas Spalt haben am 18. September 2025 unter der Nr. **3269/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wer zahlt den Flaschenpfandschwund Ihres Ministeriums?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie oft bzw. in welchem zeitlichen Abstand wird Ihr Ministerium mit Getränken beliefert?*
  - a. *Welche Getränke werden in welcher Anzahl bezogen, die in das Pfandsystem fallen?*
  - b. *Wer ist der Lieferant?*
  - c. *Wie viele Getränkeflaschen hat Ihr Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 bezogen, für die Pfand eingehoben wurde?*
  - d. *Wie viele Getränkeflaschen hat Ihr Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 retourniert, für die Pfand rückvergütet wurde?*
  - e. *Wer trägt die Kosten für den Schwund an Pfand des nicht retournierten Pfandguts?*
  - f. *Hat Ihr Ministerium ein Pfandmanagementsystem für das Ressort eingerichtet?*
  - i. *Falls ja, was wurde vereinbart?*

Im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 erfolgten fünf Lieferungen an das Bundesministerium für Inneres. Im Rahmen dieser Lieferungen wurden 1.320 Flaschen Mineralwasser prickelnd bzw. Mineralwasser still vom Lieferanten Julius Kiennast Einzelhandels GmbH bezogen.

Das Bundesministerium für Inneres hat ein Pfandmanagementsystem eingerichtet. Es wurde vereinbart, dass die retournierten Pfandflaschen in Säcke verpackt, verplombt, eingescannt und anschließend von der Firma Julius Kiennast Einzelhandels GmbH abgeholt werden. Danach erfolgt die Pfandrückvergütung.

**Zu den Fragen 2 und 3:**

- *Welche Außenstellen Ihres Ministeriums werden wie oft bzw. in welchem zeitlichen Abstand jeweils mit Getränken beliefert?*
  - a. *Welche Getränke werden dort jeweils in welcher Anzahl bezogen, die in das Pfandsystem fallen?*
  - b. *Wer ist der Lieferant?*
  - c. *Wie viele Getränkeflaschen haben diese Außenstellen jeweils im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 bezogen, für die Pfand eingehoben wurde?*
  - d. *Wie viele Getränkeflaschen haben diese Außenstellen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 jeweils retourniert, für die Pfand rückvergütet wurde?*
  - e. *Wer trägt die Kosten für den Schwund an Pfand dieses nicht retournierten Pfandguts?*
  - f. *Hat Ihr Ministerium ein Pfandsystem für Außenstellen Ihres Ministeriums eingerichtet?*
    - i. *Falls ja, was wurde vereinbart?*
- *Welche Ihnen unterstellte Behörden und Dienststellen werden mit Getränken beliefert, die den dort Tätigen sowie Gästen und Besuchern frei zur Verfügung gestellt werden?*
  - a. *Welche Ihnen unterstellte Behörden und Dienststellen werden wie oft bzw. in welchem zeitlichen Abstand jeweils mit Getränken beliefert?*
  - b. *Welche Getränke werden dort jeweils in welcher Anzahl bezogen, die in das Pfandsystem fallen?*
  - c. *Wer ist der Lieferant?*
  - d. *Wie viele Getränkeflaschen haben diese Behörden und Dienststellen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 jeweils bezogen, für die Pfand eingehoben wurde?*
  - e. *Wie viele Getränkeflaschen haben diese Behörden und Dienststellen im Zeitraum 01.01.2025 bis 30.06.2025 jeweils retourniert, für die Pfand rückvergütet wurde?*
  - f. *Wer trägt die Kosten für den Schwund an Pfand dieses nicht retournierten Pfandguts?*

- g. Hat Ihr Ministerium ein Pfandmanagementsystem für Ihrem Ministerium unterstellte Behörden und Dienststellen eingerichtet?*
- i. Falls ja, was wurde vereinbart?*

Entsprechende Aufzeichnungen werden nicht geführt.

Gerhard Karner

